

## Antrag

der Abgeordneten **Erwin Huber, Eberhard Rotter, Dr. Otmar Bernhard, Klaus Dieter Breitschwert, Robert Kiesel, Tobias Reiß, Martin Schöffel, Klaus Stöttner CSU**

### **Bürokratie erschwert Außenhandel: Exportkontrolle beschleunigen und transparent gestalten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich beim Bund für ein beschleunigtes Verfahren der Exportkontrolle einzusetzen. Exportkontrollprüfungen durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sollen zügiger bearbeitet werden, insbesondere wenn Bundesministerien in Einzelentscheidungen einbezogen werden.

#### **Begründung:**

Die Kontrolle der Ausfuhr sensibler Güter und der Wirtschaftsverkehr mit terrorverdächtigen Personen oder Institutionen bedürfen ohne Frage einer staatlichen Kontrolle. Im internationalen Vergleich weist Deutschland allerdings mit die längste Bearbeitungsdauer der Anträge auf Ausfuhrgenehmigungen auf. Diese Zeit verlängert sich noch erheblich, wenn das BAFA Nachfragen an die Antragsteller hat oder wie bei sog. sensiblen Ländern angehalten ist, den interministeriellen Ausschuss zu befragen. In diesem Zeitfenster verlieren die deutschen Unternehmen häufig ihre ausländischen Auftraggeber, was einer de-facto-Ablehnung gleichkommt. Um die Verfahrensdauer zu verkürzen, müssen in jedem Fall die Zahl der BAFA-Prüfexperten aufgestockt und diese mit mehr Autonomie im Hinblick auf die Mitwirkung des Auswärtigen Amtes und des BND bei Exporten in sensible Länder ausgestattet werden.